
FDP Fulda

GRÜNE SCHEITERN MIT LANDESENTWICKLUNGSPLAN: FLIEDEN, NEUHOF, KALBACH UND BAD SALZSCHLIRF BLEIBEN BEIM LANDKREIS FULDA

18.11.2020

Mario Klotzsche, Vorsitzender der Freien Demokraten im Kreistag Fulda erklärt zum heute vorgestellten zweiten Entwurf des Landesentwicklungsplanes:

„Der von Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir im letzten Jahr vorgestellte Landesentwicklungsplan sah vor, dass Flieden, Neuhof und Kalbach nicht mehr nach Fulda, sondern nach Schlächtern zu geordnet werden sollen. Auch Bad Salzschlorf sollte den Kreis Fulda Richtung Lauterbach verlassen. Im heute vorgestellten zweiten Entwurf wurden diese vorgesehenen Änderungen jetzt fallen gelassen. Die Zuordnung der Gemeinden nach dem alten Landesentwicklungsplan bleibt erhalten. Die geplante Schwächung des Oberzentrums Fulda konnte verhindert werden. Wir haben das Thema frühzeitig auf die Tagesordnung des Kreistages gesetzt. Gemeinsam mit unseren Landtagsabgeordneten Lenders, Dr. Nass und Dr. h.c. Hahn sowie Landrat Woide und Oberbürgermeister Dr. Wingefeld wurde deutlich gemacht, dass diese zwangsweise Neuzuordnung gegen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger zielt. Auch im Landtag haben wir dazu verschiedene Anfragen eingebracht.“

Klotzsche weiter: „Leider haben die grünen Landtagsabgeordneten Markus Hofmann aus Flieden und Silvia Brünnel aus Fulda die Schlechterstellung der Region immer wieder verteidigt. Ihnen ist die Parteifahne offenbar wichtiger, als die Interessen der Region. Es geht um 6,5 Millionen Euro weniger an Zuweisungen. Mit dem nun vorgelegten zweiten Entwurf ist ein wichtiger Schritt gemacht. Herr Al-Wazir rudert teilweise zurück. Noch ist aber nicht alles gut, denn die finanziellen Verluste sind noch nicht ausgeräumt. Hier muss die Region weiter Druck ausüben, damit die die angedrohten Kürzungen verhindert

werden können.“